



# Für die Heimat Artur Auernhammer



Mehr unter 11/2018  
[artur-auernhammer.de](http://artur-auernhammer.de)

Liebe Leserinnen und Leser,

es liegt ein schwieriges Jahr 2018 in Berlin hinter uns. Wir erinnern uns an die langen und schwierigen Koalitionsverhandlungen im vergangenen Winter. Wir erinnern uns auch an den Streit zwischen CDU und CSU, der viele Wochen die Schlagzeilen bestimmt hat. Umso wichtiger ist es, dass die Koalition inzwischen wieder sehr sachorientiert arbeitet.

Dass gerade der Streit innerhalb der Union nicht dienlich war, hat auch das Ergebnis der Landtagswahlen in Bayern gezeigt. Ich freue mich sehr, dass wir mit Andreas Schalk und Manuel Westphal zwei direkt gewählte Abgeordnete haben, die unsere Anliegen im Landtag vertreten. Ebenso freue ich mich, dass dies Herbert Lindörfer und Hans Popp im Bezirkstag tun.

Auch im kommenden Jahr werde ich mich mit ganzem Herzen für die Belange unseres Wahlkreises in Berlin einsetzen. Es liegen große Herausforderungen vor uns. Gerade zum Ende des Jahres ist es mir ein besonderes Anliegen, an Sie alle zu appellieren, gemeinsam an der Zukunft unseres Landes zu arbeiten und sich dabei nicht von Kräften, die einen Keil in unser Land treiben wollen, vereinnahmen zu lassen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest sowie einen guten Start ins neue Jahr 2019!

Ihr



**Eine besinnliche Adventszeit  
und ein gesegnetes  
Weihnachtsfest wünschen  
Artur Auernhammer  
und sein Team**



Offene Orientierungsdebatte zur  
Organspende, siehe Seite 2.



# Herbst der Ergebnisse – Was die Koalition erreicht hat und in den nächsten Wochen auf den Weg bringt

Die Regierungsbildung hat nach der letzten Bundestagswahl ein halbes Jahr gedauert. Nun ist die Bundesregierung seit gut acht Monaten im Amt. In dieser Zeit hat die schwarz-rote Koalition schon manches Vorhaben auf den Weg gebracht, was den Bürgerinnen und Bürgern konkrete Verbesserungen bringt und unserem Land nutzt. Vieles davon wird jetzt im Herbst sichtbar. Unsere wichtigsten Vorhaben der letzten Monate und der nächsten Wochen sind:

## Wir sorgen für mehr bezahlbaren Wohnraum:

Das **Baukindergeld** kann seit September bei der KfW beantragt werden. Pro Kind und Jahr erhalten Eltern zehn Jahre lang 1.200 Euro, wenn ihr zu versteuerndes Jahreseinkommen 90.000 Euro nicht übersteigt. Diese Bezugsgrenze erhöht sich mit jedem weiteren Kind um 15.000 Euro.

## Wir sorgen für gute Rahmenbedingungen für die Wirtschaft:

Wir senken zum 1. Januar 2019 den Beitragssatz zur Arbeitslosenversicherung um 0,5 Prozentpunkte ab. Allerdings ist zu berücksichtigen, dass die Beiträge zur Pflegeversicherung im gleichen Umfang steigen werden, da die Verbesserungen im Pflegebereich Geld kosten. Des Weiteren können Beschäftigte, die vom Strukturwandel durch die Digitalisierung betroffen sind, bei der Weiterbildung besser gefördert werden. Die Weiterbildungsberatung durch die Bundesagentur für Arbeit wird gestärkt. Für Arbeitnehmer, die häufig nur Beschäftigungen mit kurzer Dauer ausüben, wird

**Wir wollen den Anstieg der Mieten bremsen.** So soll der Vermieter im Geltungsbereich der Mietpreisbremse dem Mieter über die Vormiete Auskunft erteilen, wenn er sich auf eine Ausnahme von der Mietpreisbremse beruft und er 10 Prozent mehr als die ortsübliche Vergleichsmiete verlangen will. **Wir erhöhen steuerliche Anreize für den Neubau von Mietwohnungen**, indem wir eine Sonderabschreibung für im Zeitraum vom 1. September 2018 bis zum 31. Dezember 2021 beantragte Bauvorhaben einführen.

## Wir verbessern Pflege und Gesundheitsversorgung:

**Wir sorgen für etwa 13.000 neue Pflegepersonalstellen** und erleichtern die Ausbildungsfinanzierung von Gesundheitsfachberufen in Kliniken.

der Zugang zum Anspruch auf Arbeitslosengeld erleichtert. Wir sorgen für Wettbewerbsgleichheit im Internethandel, indem für Umsatzsteuerausfälle Plattformbetreiber haften sollen.

## Wir steuern und begrenzen Zuwanderung

Wir haben den Anspruch auf Familiennachzug für vorübergehend anerkannte Asylbewerber (subsidiär Schutzberechtigte) abgeschafft und lassen aus humanitären Gründen nur ein kleines Kontingent von bis 1.000 nachziehenden Familienangehörigen

## Wir sorgen für einen starken Staat und garantieren innere Sicherheit:

Wir stärken den Staat, indem wir **mehr Stellen bei den Sicherheitskräften schaffen**.

Mit dem Bundeshaushalt 2019 erhöhen wir die **Zuschüsse zur privaten Einbruchssicherung auf 80 Millionen Euro**, die Eigentümer und Mieter bei der KfW für sichere Fenster und Türen beantragen können. Unsere Politik der besseren Prävention, einer höheren Polizistenzahl und härterer Strafen für Einbrecher soll dafür sorgen, dass die Einbruchszahlen weiter zurückgehen.

Der Bund hilft den Ländern mit insgesamt über 160 Millionen Euro bis 2022, damit diese **mehr in neue Einsatzfahrzeuge bei Feuerwehr und Rettungsdiensten investieren**. Mit der „Eine-für-alle-Klage“ wird die **Rechtsdurchsetzung für Verbraucher verbessert**. Bestimmte Verbände können ab dem 1. November 2018 im Namen von Verbrauchern einen Schaden gerichtlich feststellen lassen oder einen Vergleich abschließen.

Ein gesundes &  
glückliches Jahr

2019

pro Monat zu. Wir verpflichten anerkannte Asylbewerber zur Mitwirkung in Widerrufs- und Rücknahmeverfahren. Das bisherige Fehlen einer solchen Pflicht hat sich insbesondere bei im schriftlichen Verfahren erteilten Anerkennungen als problematisch erwiesen.

Hier geht  
es zum voll-  
ständigen  
Faktenblatt!

## Bundestag beschließt Koalitionsantrag zum Migrationspakt

Die Integrationsfähigkeit jedes Landes hat eine Grenze. Deutschland übernimmt bei der Migration deutlich mehr Verantwortung als viele unserer internationalen Partner. Und das kann auf Dauer nicht so bleiben. Ordnung, Steuerung und Begrenzung von Migration ist eine globale Herausforderung und bedarf auch internationaler Maßnahmen, um Fluchtursachen konsequent zu reduzieren und international eine gerechtere Verteilung der durch Migration entstehenden Lasten zu erreichen. Das leistet der Migrationspakt.

Dabei bleibt die nationale Souveränität Deutschlands und seiner Partner vollumfänglich gewahrt. Das bekräftigen die Leitprinzipien des Paktes ausdrücklich. Rechtsändernde und -setzende Entscheidungen zur Migration trifft nur der Bundestag. Unsere Gesetze sowie unsere behördlichen und gerichtlichen Entscheidungen gelten uneingeschränkt.

# Dass Deutschland bei der Migration deutlich mehr Verantwortung als viele unserer internationalen Partner übernimmt, kann auf Dauer nicht so bleiben.



Wir erwarten von der internationalen Staatengemeinschaft deutlich mehr Engagement, illegale Migration und Fluchtursachen zu bekämpfen, den Schutz der Grenzen voranzutreiben, und die Rücknahme von Migranten deutlich zu verbessern.

Und wir verlangen, dass alle Menschen in Deutschland unser Grundgesetz und unsere Gesetze beachten und nach der sich daraus ergebende Werteordnung leben.

Wir als CSU im Bundestag haben einen entsprechenden Koalitionsantrag durchgesetzt, der durch den Deutschen Bundestag auch beschlossen wurde.



### Frischen Wind nutzen und ins nächste Jahr tragen.



Die Delegierten des CDU-Bundesparteitages haben Annegret Kramp-Karrenbauer nach einem fairen Wahlkampf zur neuen Vorsitzenden der CDU gewählt. Der Parteitag hat mit Paul Ziemiak ein Mitglied der CDU/CSU-Bundestagsfraktion zum neuen Generalsekretär bestimmt. Artur Auernhammer gratuliert beiden herzlich. Wichtig ist für CDU und CSU den frischen Wind, der durch die Kandidaturen von Annegret Kramp-Karrenbauer, Friedrich Merz und Jens Spahn aufkam, weiterzutragen.



## 100 000 Euro für Dokumentationszentrum Familiengeschichten in Colmberg

Mit knapp 100 000 Euro fördert das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft das Projekt „Dokumentationszentrum Familiengeschichten – Jüdisches Leben in Colmberg“. Die Zuwendung der Mittel erfolgt im Rahmen des Bundesprogramms Ländliche Entwicklung (BULE). Ziel des Programms ist es, ländliche Regionen durch die Unterstützung bedeutsamer Vorhaben und Initiativen als attraktive Lebensräume zu erhalten und weiterzuentwickeln. Im Vordergrund steht dabei die Erprobung und Förderung innovativer Ansätze in der ländlichen Entwicklung.

Das Dokumentationszentrum in Colmberg ist Teil des Kooperationsprojekts „Spuren jüdischen Lebens in Westmittelfranken“ und dient der Darstellung der Geschichten von ehemals in Colmberg beheimateten jüdischen Familien anhand von Modellen, digitalen Elementen und Tafeln.

## Artur Auernhammer zu Gast bei der Frauen Union im Landkreis Ansbach

Den Nikolaustag verbrachte Artur Auernhammer bei der traditionellen Weihnachtsfeier der Frauen Union im Landkreis Ansbach auf Burg Colmberg. Neben einer besinnlichen Andacht, guten Gesprächen und einem Nikolausbesuch, informierte er die Gäste über die aktuelle politische Lage in Berlin.



Ein gesundes & glückliches Jahr

# 2019

### Besuch bei Radio 8

Interessanter und guter Austausch bei Radio 8. Radio 8 ist ein privater, lokaler Hörfunksender aus Ansbach, der im Jahr 1988 gegründet wurde. Das Team von Radio 8 leistet großartige Arbeit für unsere Heimat. So werden die Zuhörer immer bestens informiert und sind auf dem neuesten Stand.

### Gemeindebesuch Aurach



Bei einem Gemeindebesuch in Aurach konnte sich MdB Artur Auernhammer gemeinsam mit Bürgermeister Manfred Merz ein Bild davon machen, welche innovative Unternehmen sich in der Gemeinde befinden. Beispielhaft dafür steht Buckel - Element | Holz, die seit 38 Jahren Holzelementhäuser in Skelettbauweise in der ganzen Region bauen.

## Gemeindebesuch in Schnelldorf

Bei einem Gespräch mit Bürgermeisterin Christine Freier und Gemeinderäten von Schnelldorf konnte sich Artur Auernhammer einen Eindruck davon verschaffen, welche Themen die Gemeinde beschäftigt. Unter anderem wurde der dringend notwendige Ausbau der A6 angesprochen. Wenn der Ausbau voran gehe, seien auch Lärmschutzmaßnahmen möglich, so Auernhammer. Außerdem ist es aus Sicht des Abgeordneten zwingend notwendig, für das geplante Gewerbegebiet Interfranken eine eigene Autobahnausfahrt an der A7 zu bauen.

Artur Auernhammer unterstützt auch die Forderung nach einer S-Bahn-Verlängerung bis Crailsheim, die auch den örtlichen Betrieben hilft, Mitarbeiter zu finden.



## Rundgang durch die Cemo GmbH in Schnelldorf

Gemeinsam mit dem CSU-Ortsverband Schnelldorf besuchte Artur Auernhammer die Cemo GmbH, die mit einem Jahresumsatz von fast 50 Millionen Euro Jahres-Umsatz zu den wichtigen Wirtschaftsmotoren in der Region gehören. In Schnelldorf werden unter anderem mit eigens entwickelten Verfahren GFK-Tanks (Glasfaserkunststoff) mit 35 Jahren Garantie und Tanks aus Polyethylen für unterschiedliche Einsatzzwecke hergestellt. So werden die Tanks aus Schnelldorf unter anderem für Eigenverbrauchtankstellen, zur Lagerung von Gefahrstoffen, Heizöltanks, aber auch für Streugutbehälter verwendet. Der Geschäftsführer der Cemo GmbH, Dr.-Ing. Tilman Schultz, machte in einem dem Rundgang folgenden Gespräch deutlich, wie wichtig eine Verlängerung der S-Bahn bis Crailsheim sowie ein verlässlicher Stundentakt für die Mitarbeiter wäre. Wie viele Unternehmen in der Region kämpfe auch die Cemo GmbH mit einem Fachkräftemangel, dem aus Sicht des Geschäftsführers auch mit einer guten ÖPNV-Anbindung entgegen gewirkt werden könne.

### So erreichen Sie mich in Berlin:

Deutscher Bundestag  
Artur Auernhammer MdB  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Tel. 030.227-78797  
Artur.Auernhammer@bundestag.de

[www.artur-auernhammer.de](http://www.artur-auernhammer.de)

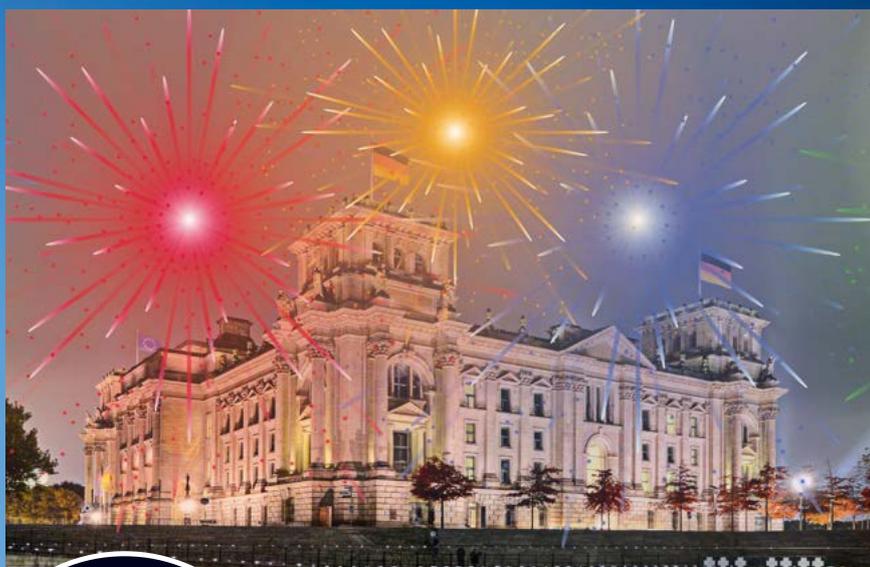
Mehr unter  

### Aktuelle Publikation im Download

Bundesministerium für Landwirtschaft und Ernährung

CDU/CSU Fraktion im deutschen Bundestag

Bestellservice des Deutschen Bundestag



Ein gesundes & glückliches Jahr

2019

wünschen  
Artur Auernhammer

... und sein Team